

Dieses Werkchen besteht aus 11 Bänden... 1881. Preis 37000 Schilling.

Dresdner Nachrichten. Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Dresden 1881. Preis 37000 Schilling. Für die Abgabe einzelner Exemplare macht sich die Redaktion nicht verantwortlich.

Silk Velvets, seidene Bänder, Plüsch, Sammet und Seidenwaren empfehlen in grosser Auswahl Krohne & Hirschel, 6 Altmarkt 6.

Winter-Mäntel, Paletots, Havelocks, Radmäntel in den neuesten Facons vorrätig, sowie auch zur schnellsten Anfertigung empfohlen Geisler & Thierbach, Altmarkt, im Rathhaus.

Tapiserie-Weihnachts-Ausverkauf zu bekannt billigsten Preisen. Hartmann & Saam, Schlossstrasse 17, gegenüber dem kgl. Schloss.

Nachtelegramme. Wien. Abgeordnetenhans. Der Finanzminister erklärte, dass zur Befestigung des Reichs ausgiebige Erparungen und Reduktion der Staatseinnahmen notwendig seien.

Mehrereinnahmen an Steuern. Das Mehrerträgnis aus der Gebührentar, der Gebührennovelle, der Jollreduction und der Petroleumvorlage ist auf 17 1/2 Millionen veranschlagt.

Millionen betragen werde. Paris. Green acceptierte die gemeldete Münzertüte. Chemnitz. Rüdiger genehmigte die Erhebung der Steuer mit über 3000 Stimmen Majorität genehmigt.

Nr. 319.

Nachrichten für den 15. November: Wenig Veränderung.

Freitag, 15. Novbr.

Politik. Dr. Ernst Pieper in Dresden. Unmittelbar nach der Beendigung der Stichwahlen tritt der Reichstag zusammen. Wer in eine der letzten Stichwahlen kommt und als Sieger daraus hervorgeht, hat kaum Zeit, den Heilsoffer zu pfeifen, um bei der Thronrede des Kaisers Wilhelm persönlich sagen zu sein.

Erwerb- und die gewerblichen Verhältnisse in ihrer jetzigen trostlosen Jersahenheit bleiben. Das internationale Handelskapital schöpft sich nach wie vor das Fett ab, die Arbeit sähe sich nach wie vor um den besten Theil ihres Erfolges gebracht.

Der Reichstag und Schulmeister Aug. Weber in Hannover. Der Reichstag und Schulmeister Aug. Weber in Hannover. Der Reichstag und Schulmeister Aug. Weber in Hannover.

Was nun? Was mit einem solchen Reichstag mit unsicherer, schwankender Mehrheit anfangen? Mehrere Wege bieten sich dar. Der eine ist verlockend, den die Liberalen am liebsten den Reichstagspräsidenten wählen: das er sich mit ihnen verständigte und das deutsche Reich in ihrem Sinne wieder regierte.

Neuere Zeitraume der „Dresdner Nachr.“ vom 14. Novbr. Chemnitz. Der Sozialist Geisler wurde mit grosser Majorität gewählt. Berlin. Fürst Bismarck hatte gestern die erwartete Audienz beim Kaiser.

Der Reichstagspräsident in Madrid, Graf Solms. Sonnabend, früher preussischer Gesandter in Dresden, weilte dieser Tage hier. Dresden besitzt, wie Graf Solms wiederholt ausser sich, für ihn viel Anziehungskraft und er kehrt stets gern von den Ufern des Manzanares an die der Elbe zurück.

Volles und Sächsisches. Das Allgemeinefinden der Maj. der Königin ist nach den neuesten Bulletin noch wie Ende voriger Woche, also in Bezug auf seinen Anlauf lebendig; gegen Abend zeigen sich aber noch immer Rückerschümpfen.